

Der Vereinspokal

(nach-) weihnachtliches Zweiermannschaftsturnier

Der Vereinspokal ist inzwischen zur schönen Tradition geworden, als Abschluß der Vorrunde und als Überbrückung der punktspielfreien Zeit zwischen Vorrunde und Rückrunde. Er ist das letzte sportliche Zusammensein vor bzw. nach den Feiertagen. Das Turnier wurde von Klaus Meyer begründet um die Kameradschaft zwischen den leistungsstärkeren Spielern der 1./2 Mannschaft und der 3./4. Mannschaft zu fördern. Die ersten Pokale wurden von Manfred v. Bank und Klaus Meyer gestiftet.

Die Spielregeln, nach denen das vereinsinterne Turnier für Aktive, Hobbyspieler und Jugendliche ausgetragen wird, gelten fast unverändert von Anfang an. Gespielt wird in Zweiermannschaften, wobei sich die Spieler des hinteren Teils der internen Rangliste (normalerweise gilt die Mannschaftsaufstellung) den stärkeren Partner per Los auswählen. Zuerst treten Platz 1 gegen Platz 1 und Platz 2 gegen Platz 2 an, abschließend wird dann das oft entscheidende Doppel gespielt. Die Mitglieder der 1. Jugendmannschaft sammeln erste Erfahrungen bei einem Aktivturnier. So ergeben sich oft spannende Begegnungen mit überraschenden Ergebnissen. Schüler spielen ggf. den Sieger unter sich aus. 2012 wurde der Austragungsmodus probeweise verändert in A1:B2, A2:B1, AD:BD, A1:B1, A2:B2. Gespielt wird bis zum 3. Sieg in 2 Gruppen jede gegen jede Mannschaft mit Halbfinale und Finale, was sich deutlich auf die Turnierdauer auswirkte. Die gesetzten Spieler werden nach der neu eingeführten TT-Rangliste QTTR des TTVWH ausgewählt. 2014 ist man wieder auf den alten Modus zurückgekehrt. gez. KM

Ergebnisliste :

1982	08.05.82	1. H.Vosseler / F.Vosseler	2. K.Moosmann / A.Niederle	3. J.Sobel / J.Wilke
20 Teilnehmer				
1983	17.12.83	1. K.Moosmann / K.Santarossa	2. J.Sobel / R.Böttcher	3. K.Meyer / N.Mehrle
10 Teilnehmer				
1984	16.12.84	1. H.Vosseler / F.Vosseler	2. K.Moosmann / A.Niederle	3. J.Sobel / J.Wilke
14 Teilnehmer				
1985	15.12.85	1. B.Fimpel / T.Kamm	2. R.v.Bank / T.Schuhbauer	3. T.Kessler / U.Kraft
18 Teilnehmer				
1986	14.12.86	1. R.v.Bank / C.Maucher	2. U.Kraft / T.Kamm	3. W.v.Bank / H.Börner
18 Teilnehmer				
1987	20.12.87	1. R.v.Bank / R.Hug	2. U.Kraft / C.Sünnboldt	3. T.Kamm / J.Kemenater
14/5 Teiln.		1. A.Zimoch	2. H.Schugowitz	3. L.Czernek
1988	18.12.88	1. K.Meyer / P.Heinze	2. R.Hug / T.Kamm	3. N.Mehrle / J.Kemenater
10/11 Teiln.		1. M.Schliwa	2. A.Zimoch	3. H.Schugowitz
1989	16.12.89	1. J.Kemenater / P.Heinze	2. T.Kamm / A.Zimoch	3. N.Mehrle / R.Hug
10/8 Teiln.		1. H.Schugowitz	2. E.Münz	3. M.Schliwa
1990	16.12.90	1. H.Vosseler / H.Winkler	2. K.Meyer / R.Hug	3. J.Kemenater/M.Schliwa
12/10 Teiln.		1. B.Balog	2. H.Schugowitz	3. D.Hartmann
1991	15.12.91	1. R.Wächter / A.Dominkovic	2. K.Meyer / M.Blaser	3. J.Sobel / M.Schliwa
6/5 Teiln.		1. H.Schugowitz	2. J.Merk	3. P.Bauer
1992	13.12.92	1. K.Meyer / B.Sailer	2. U.Kraft / C.Sünnboldt	3. J.Sobel / M.Schliwa
12 Teilnehmer				
1993	19.12.93	1. R.Lachenmaier/H.Schugowitz	2. K.Meyer / J.Merk	3. R.Streller / O.Lipke
12 Teilnehmer				
1994	18.12.94	1. T.Keßler / H.Schugowitz	2. K.Meyer / M.Blaser	3. M.Schliwa/J.Brodbeck
8 Teilnehmer				
1995	16.12.95	1. K.Meyer / H.Schugowitz	2. F.Wilke / J.Merk	3. J.Wilke / T.Otto
10 Teilnehmer				
1996	18.01.97	1. Y.He / R.Streller	2. H.Vosseler / H.Schugowitz	3. T.Kamm / J.Merk
14 Teilnehmer				

1997	17.01.98	1. T.Kamm / J.Merk 14 Teilnehmer	2. Yingping He / T.Otto	3. H.Vosseler/Linglan He
1998	16.01.99	1. Y. He / L. He 12 Teilnehmer	2. K. Meyer / T. Otto	3. R. Hug / R. Streller
2009	11.10.09	1. T. Schütz / M. Joos 18 Teilnehmer	2. K. Meyer / A. August	3. J. Merk / R. Streller
2012	14.01.12	1. T. Hau / S. Mert 20 Teilnehmer	2. J. Merk / J. Lieb	3. K. Meyer / C. Marschall 3. A, Beck / T. Ebner
2013	12.01.13	1. V. Kopp / De. Rehbein 16 Teilnehmer	2. K. Meyer / R. Streller	3. J. Fenzel / J. Lieb
2014	11.01.14	1. K. Meyer / C. Marschall 16 Teilnehmer	2. T. Hau / D. Staab	3. J. Fenzel / E. Lott
2015	03.01.15	1. O. Städler / E. Lott 14 Teilnehmer	2. B. Steinmeier / A. Schmid	3. R. Herter / D. Ullrich
2016	09.01.16	1. J.. Fenzel / E. Lott 14 Teilnehmer	2. T. Ebner / D. Rehbein	3. A. Schmid / Aki Günther